



Franz Liszt Kammerorchester

Das ungarische Franz Liszt Kammerorchester wurde 1963 von ehemaligen Studenten der Franz Liszt Musikakademie gegründet und gehört zu den renommiertesten Ensembles Europas. Seit Jahrzehnten hat sich das Orchester in der internationalen Musikszene etabliert und gastiert weltweit in den bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall in New York, der Oper in Sydney, dem Concertgebouw Amsterdam, dem National Centre of the Performing Arts in Peking, der Suntory Hall in Tokio, dem Théâtre de la Ville in Paris sowie dem Teatro Colón in Buenos Aires.

Obwohl Franz Liszt kein Werk für Streicher komponierte, nahm das Ensemble, als Ausdruck tiefer Verehrung, seinen Namen an. Der erste künstlerische Leiter war Frigyes Sándor. Nach seinem Tode 1979 übernahm das Gründungsmitglied János Rolla die Aufgabe als Konzertmeister, die Péter Tfirst als künstlerischer Leiter weiterführte.

Das weit gefächerte Repertoire umfasst alle Epochen der Musikgeschichte von Monteverdi bis zu Werken des 20. Jahrhunderts. Das Orchester hat mehr als 200 CDs für namhafte Labels aufgenommen. Im Jahr 2016 veröffentlichte es seine neuste CD-Produktion gemeinsam mit dem Kontrabassisten Ödön Rácz bei der Deutschen Grammophon, welche von der internationalen Presse hervorragend rezensiert wurde.

Das Orchester konzertiert mit Dirigenten und Solisten von internationalem Rang wie u.a. Vadim Repin, Gábor Boldoczki, Mischa Maisky, Emmanuel Pahud, András Schiff, Martha Argerich, Edita Gruberova, Adam Fischer und Midori.

Das Franz Liszt Kammerorchester ist weltweiter Kulturbotschafter seines Heimatlandes Ungarn.